

**Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, 08. März 2012**

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Oswin Jäger, Vorsitzender	CDU	
	Sabine Trumpfheller	CDU	
	Roger Nisch	SPD	
	Reinhold Nisch	SPD	
	Heike Jäger	ZBK (ab ca. 20:35 Uhr)	
	Beate Beerbohm	ZBK	
	Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen	
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	von der Verwaltung	Thomas Lust, Haupt- und Personalamtsleiter Markus Best, Finanzabteilungsleiter	
	Schriftführerin	Katja Ritter	

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Wahl der/des stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012
4. Anfragen

Zu TOP 1: Mitteilungen

Herr Bürgermeister Veith teilt mit, dass die Kinderuni in diesem Jahr vom 10.04. bis 13.04.2012 stattfinden wird. Auf dem Programm stehen neben einem Besuch des Landratsamtes die Themen Hausbau und Psychologie.

Herr Reinhold Nisch regt an, hier auch verstärkt Kinder mit Migrationshintergrund einzubeziehen und gezielt anzusprechen.

Der Vorsitzende, Herr O. Jäger, erklärt sich bereit, zu einer der nächsten Sitzungen die Organisatorin der Kinderuni, Frau Kissinger, einzuladen.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass zur nächsten Sitzung Herr Raabe, der Nachfolger von Herrn Hable, geladen werden soll.

Herr Reinhold Nisch bittet darum, den VdK zur Besprechung der barrierefreien Planung von Bad König einzuladen.

Zu TOP 2: Wahl der/des stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers

Frau Nadja Degenhardt wird als stellvertretende Schriftführerin vorgeschlagen. Sie soll in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss vorgestellt werden.

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss wählt einstimmig Frau Nadja Degenhardt zur stellvertretenden Schriftführerin.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Jäger Herrn Markus Best.

Herr Roger Nisch weist darauf hin, dass zwei Änderungsanträge der SPD-Fraktion zum Haushaltssicherungskonzept vorliegen.

Es werden die Haushaltssatzung, der Vorbericht, das Haushaltssicherungskonzept durchgesehen. Alle aufkommenden Fragen werden von Herrn Best und Herrn Bürgermeister Veith beantwortet.

Herr Roger Nisch erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt IV auf der Einnahmeseite die Anhebung der Gewerbesteuer um 10 Prozentpunkte aufzunehmen.

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss lehnt den Antrag, im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt IV auf der Einnahmeseite die Anhebung der Gewerbesteuer um 10 Prozentpunkte aufzunehmen, mit drei JA-Stimmen und vier NEIN-Stimmen ab. Somit erfolgt hier keine entsprechende Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Herr Roger Nisch erläutert nun den zweiten Antrag der SPD-Fraktion, im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt IV auf der Ausgabenseite zum Produkt Kindergärten (Nr. 636501) den Punkt Kündigung des Kindergartenfahrdienstes ersatzlos zu streichen.

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss stimmt dem Antrag, im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt IV auf der Ausgabenseite zum Produkt Kindergärten (Nr. 636501) den Punkt Kündigung des Kindergartenfahrdienstes ersatzlos zu streichen, mit sieben JA-Stimmen zu. Somit erfolgt hier eine entsprechende Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Weiterhin werden die für den Sozialausschuss relevanten Produktgruppen 5 (Gesundheit und Sport) und 6 (Soziales, Vereinsförderung, Jugend und Kultur) sowie das Produkt „Städtepartnerschaften“ des Haushaltsplanes durchgesehen. Auch hier werden alle aufkommenden Fragen von Herrn Best und Herrn Veith beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oswin Jäger, lässt nun über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit 7 JA-Stimmen die Verabschiedung der für den Sozialausschuss relevanten Teile der vorliegenden Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012.

Zu TOP 4: Anfragen

Frau Beerbohm fragt an, was in nächster Zeit mit dem Gewächshaus in der Schwimmbadstraße und dem entsprechenden Grundstück geplant ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass das alte Gewächshaus noch vor Beginn der Freibadsaison abgebaut werden soll.

Frau Beerbohm erklärt, dass kein Bolzplatz für Kinder mehr vorhanden ist. Es besteht die Möglichkeit, kostenlos gebrauchte Alutore zu für einen Bolzplatz zu bekommen. Diese könnten unter Eigenleistung auf dem Gelände des ehemaligen Grünschnittlagers und auf dem benachbarten Gelände mit dem ehemaligen Gewächshaus aufgebaut werden.

Herr Veith erklärt, dass eine Vereinbarung mit der TSG getroffen wurde, dass Kinder auf deren Gelände kicken dürfen.

Frau Trumpfheller ist vom Jagdpächter, Herrn Hofmeyer, angesprochen worden. Herr Hofmeyer habe bereits im Dezember 2011 einen Brief zum Thema Anleinplicht für Hunde an den Magistrat gerichtet. Bisher sei ihm jedoch keine Antwort zugegangen.

Der Bürgermeister berichtet, dass das angesprochene Thema in der nächsten Sitzung des Magistrates behandelt werden soll. Anschließend ist eine Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 22.03.2012 vorgesehen.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob Beobachtungen von Kampfhunden ohne Maulkorb bekannt sind. Gerade Personen mit kleinen Kindern haben hier immer wieder Probleme.

Bürgermeister Veith antwortet, dass ihm genaue Zahlen zu Kampfhunden nicht bekannt sind, es sind im Stadtgebiet schätzungsweise wohl drei bis vier Kampfhunde gemeldet.

Auf die konkrete Anfrage von Frau Beerbohm zum Bolzplatz antwortet Herr Veith, dass der vorgesehene Platz zunächst geprüft werden muss.

Der Bürgermeister berichtet von der Besichtigung der Freilichtbühne mit Herrn Feuerbach, dem Vertreter einer Konzertagentur. Er möchte wissen, ob Frau Beerbohm mittlerweile Ergebnisse hierzu bekannt sind.

Frau Beerbohm erklärt, dass lediglich der Kontakt mit der Verwaltung bzgl. der Vermietung der Freilichtbühne hergestellt wurde. Herr Feuerbach hat sich seitdem nicht mehr bei ihr gemeldet.

Herr O. Jäger hat sich zu den Produktbereichen des Haushaltes informiert. Er möchte wissen, ob es möglich ist, die umfangreichere Variante mit 16 Produktbereichen zu wählen.

Herr Best erläutert, dass es nach § 4 Abs. 2 GemHVO die Möglichkeiten gibt, die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte nach vorgegebenen 16 Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern. Bei der Stadt Bad König wurde die zweite Variante gewählt und die Produktbereiche wurden nach dem Organisationsschema der Verwaltung erstellt. Dies erleichtert die Budgetverantwortung durch die jeweiligen Abteilungsleiter. Sollte eine Umstellung der Produktbereiche geplant sein, empfiehlt es sich, dies frühzeitig vor Einbringung des jeweiligen Haushaltes anzugehen.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, bedankt sich Herr Jäger bei den Anwesenden und schließt die heutige Sitzung.



.....
Jäger,
Vorsitzender

 9/3

.....
Ritter,
Schriftführerin

